

Germany-Berlin: Facing brickwork

OJ S 131/2021 09/07/2021

Contract notice

Works

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Postal address: John-F.-Kennedy-Platz

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10820

Country: Germany

Contact person: Serviceeinheit Facilitymanagement – Zentrale Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle-fm@ba-ts.berlin.de](mailto:vergabestelle-fm@ba-ts.berlin.de)

Telephone: +49 3090277-6242

Fax: +49 3090277-8985

**Internet address(es):**

Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/143965>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Mauer- und Betonarbeiten, Fassade BT3

Reference number: 21-1106

**II.1.2.**

**Main CPV code**

45262521 Facing brickwork

**II.1.3. Type of contract**

Works

**II.1.4. Short description**

Behinderten- und denkmalgerechte Sanierung und Erweiterung zum 4-zügigen Gymnasium.

**II.1.5. Estimated total value****II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.2. Description****II.2.2. Additional CPV code(s)**

45262300 Concrete work

**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Luise-Henriette-Schule Germaniastraße 4-6 12099 Berlin  
DEUTSCHLAND

**II.2.4. Description of the procurement**

Wesentliche Leistungen:

A) Planungsleistungen:

— Werkplanung, statischer Nachweis, Verankerungsplan, Ankerraster Dauergerüstanker.

B) Bauleistungen:

— Perimeterdämmung ca. 168 m<sup>2</sup>,

— Fassadendämmung Mineralwolle ca. 635 m<sup>2</sup>,

— Verblendschalenmauerwerk KMz ca. 635 m<sup>2</sup>,

— Dauergerüstanker ca. 550 St.,

— Betonfertigteile Sockel, div. Formen, bis 2,00/3,00 m, 30 St.,

— Betonfertigteile Leibungen, bis 38/12 cm, Längen bis zu 3,00 m, 56 St.,

— Betonfertigteile Schwellen, 38/19 cm, Länge bis 1,73 m, 8 St.,

— Betonfertigteile Fensterbänke, bis 42/12, Längen bis zu 2,00 m, 17 St.,

— Betonfertigteile Fenstersturze, bis 34/38, Längen bis zu 2,00 m, 41 St.,

— Bauteilanschlüsse Dichtungsbahnen ca. 125 m,

— Bauteilanschlüsse elastische Fugen ca. 450 m,

— Fertigteilfugen ca. 300 m.

**II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

**II.2.6. Estimated value****II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 03/01/2022 End: 07/10/2022

This contract is subject to renewal: no

## **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2.11. Information about options**

Options: no

## **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

## **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

III.1.1.1) Der Nachweis umfasst:

— die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

III.1.1.2) Nachweisführung zur Eignung:

Die Eignung kann durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt V 124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt V 124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt und ist unter [https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v\\_124hf/index](https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index) abrufbar. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten oder nicht im ULV eingetragenen Unternehmens in die engere Wahl, sind die im Formblatt V 124.H F angegebenen Bescheinigungen sowie ggf. zusätzliche unter III.1.1.1), III.1.2.1), III.1.3.1) und VI.3.1) geforderte Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten oder im ULV eingetragenen Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die auf Seite 1 des Formblattes V 124.H F angegebenen konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen sowie ggf. zusätzliche unter III.1.1.1), III.1.2.1), III.1.3.1) und VI.3.1) geforderte Nachweise innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis oder im ULV hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen.

Stützt sich ein Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im ULV oder im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt V 124.H F oder die EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Absatz 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Absatz 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in den Punkten III.1.1.1), III.1.2.1), III.1.3.1) und VI.3.1) geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen.

Gemäß § 6d EU Absatz 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5VOB/A vorliegen.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

III.1.2.1) Der Nachweis umfasst:

- eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gibt der Bieter in seinem eingereichten Angebot eine Erklärung ab, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden wird, ist sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Vertreter bestimmt wird,
- Vorstellung und Nachweis der im Betrieb zur Verfügung stehenden technischen Einrichtungen und Qualifikation Mitarbeiter zur Planung, Arbeitsvorbereitung und Ausführung der zu beauftragenden Leistungen.

III.1.2.2) Nachweisführung zur Eignung:

Siehe Pkt. III.1.1.2).

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

III.1.3.1) Der Nachweis umfasst:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. Es sind min. 2, mit dem Auftrag vergleichbare, vom Auftraggeber bestätigte, positive Referenzen vorzulegen (Mindestangaben gemäß VHB Formblatt 444),
- Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,
- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen.

III.1.3.2) Nachweisführung zur Eignung:

Siehe Pkt. III.1.1.2).

## **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 10/08/2021 Local time: 10:00

##### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

##### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

##### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 09/10/2021

##### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 10/08/2021 Local time: 10:00

Place:

Siehe Vergabestelle.

Information about authorised persons and opening procedure: Keine öffentliche Verlesung, nur Mitarbeiter der Vergabestelle

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

VI.3.1) Es werden folgende Erklärungen für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt:

— dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt,

— dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. Es wird gemäß § 6e EU VOB/A der Nachweis verlangt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

VI.3.2) Nachweisführung zur Eignung:

Siehe Pkt. III.1.1.2)

VI.3.3) Sonstiges:

Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 2.8.2021 um 10.00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzustellen oder direkt an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Übersicht zu Bieterfragen und den entsprechenden Antworten ist lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen.

Die Vergabeunterlagen werden auf der elektronischen Vergabepattform des Landes Berlin <http://www.vergabepattform.berlin.de> zum Download zur Verfügung gestellt. Eine Bewerbung ist über die Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de>

möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, wenn der Bewerber nicht bereits registriert ist.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine eventuelle Eintragung des Bieters im Korruptionsregister des Landes Berlin abfragen. Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten ([www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/jsp/index.jsf](http://www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/jsp/index.jsf)) veranlassen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin  
Postal address: Martin-Luther-Str. 105  
Town: Berlin  
Postal code: 10825  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telephone: +49 3090138316  
Fax: +49 3090137613

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin  
Postal address: Martin-Luther-Str. 105  
Town: Berlin  
Postal code: 10825  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telephone: +49 3090138316  
Fax: +49 3090137613

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

**VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

05/07/2021